Cantate

Am fünfzehnten Sonntag nach Trinitatis

über das Lied:

„Was Gott thut, das ist wohlgethan"

von

M. Samuel Rodigast.

Zweite Composition.

№ 99.

Dominica 15 post Trinitatis.

„Was Gott thut, das ist wohlgethan."

Vers 1.

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Viola.

(NB. Der Cantus firmus: „Was Gott thut, das ist wohlgethan" im Sopran.)

Soprano.

Corno col Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Continuo.

piano

piano

Was Gott thut, das ist

Was Gott thut,

Was Gott thut,

Was Gott thut,

forte

forte *piano* *forte* *piano*

wohl - - - - ge - than,

das ist wohl - ge - than,

das ist wohl - - ge - than,

das ist wohl - ge - than,

forte

es bleibt ge - - recht sein

es bleibt ge - recht

es bleibt ge - recht sein

es bleibt ge - recht sein Wil - le, es bleibt ge -

tr

gruppo

piano

piano

forte

Wil - - - - - le;

— sein Wil - - - le;

Wil - - - - - le;

recht sein Wil - - - le;

piano

piano

forte

wie er fängt mei - - ne Sa - - - - chen

wie er fängt mei - ne Sa - chen

wie er fängt mei - ne Sa - chen

wie er fängt mei - ne Sa - chen

forte

piano *forte* *piano* *forte*

an,

an,

an,

an,

will ich ihm

will ich ihm

will ich ihm

will ich ihm

piano

piano

piano

piano

forte

hal - - ten stil - - - - - - le.

hal - - - - - - ten stil - - - le.

hal - - ten stil - - - - - - le.

hal - - ten stil - - - - - - le.

Org. in 8va

piano

forte

forte

forte

Er ist mein

Er ist mein

Er ist mein

Er ist mein

piano

forte

piano

Gott, der in der Noth

Gott, der in der Noth

Gott, der in der Noth

Gott, der in der Noth

forte

mich wohl weiss zu er - hal - - - - -

mich wohl weiss zu er - hal - - - - - - - - - - - -

mich wohl weiss zu er - hal - - - - -

mich wohl weiss zu er - hal - - - - - - - - - - - -

piano *forte* *piano* *forte*

ten:

ten:

ten:

ten:

drum lass' ich

drum lass' ich ihn nur

drum lass' ich ihn nur

drum lass' ich ihn nur

ihn nur wal - - - - - ten.

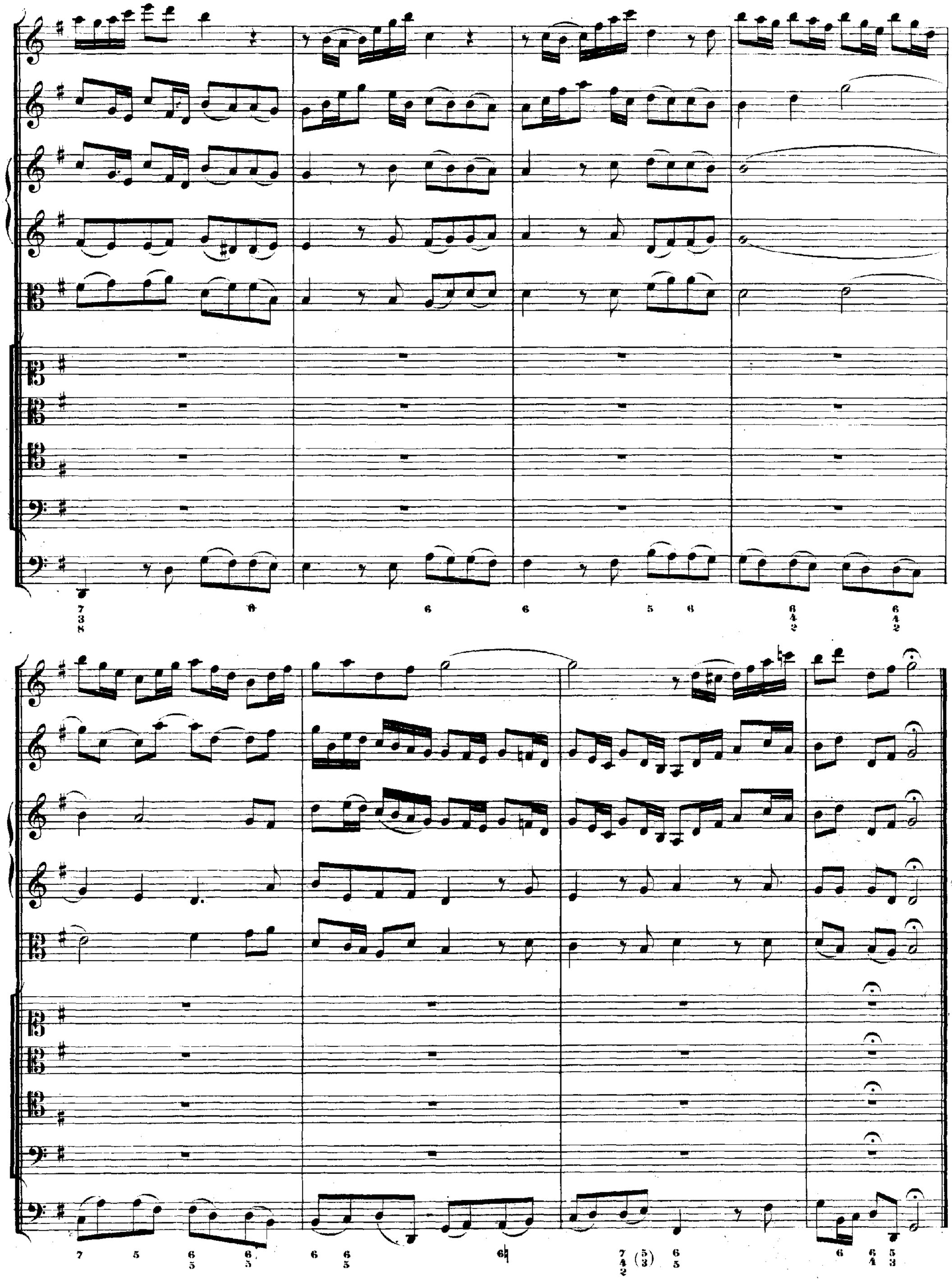
wal - - - - - - - - - - ten.

wal - - - - - - - - - - ten.

wal - - - - - - - - - - ten.

piano forte

piano forte



RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Sein Wort der Wahr - heit ste - het fest und wird mich nicht be -

trü - gen, weil es die Gläu - bi - gen nicht fal - len noch ver - der - ben lässt. Ja,

weil es mich den Weg zum Le - ben füh - ret, so fasst mein Her - ze

sich, und läs - set sich be - gnü - gen an Got - tes Va - ter - Treu' und

Huld, und hat Ge - duld, wenn mich ein Un - fall rüh - ret.

Gott kann mit sei - nen All - machts - Hän - den mein Un - glück wen - - - - - - -

(a tempo.)

- den.

ARIE.

Flauto traverso.

Tenore.

Continuo.

piano

Er_schütt're dich nur nicht, ver_zag_te See_ _ _le,

er_schütt're dich nur nicht,

ver_zag_te See_ _ _le, wenn dir der Kreu_zes_Kelch so bit_ _ _ter schmeckt, er_

schütt're dich nur nicht, ver_zag_te See_le, wenn dir der Kreu_zes_Kelch

so bit_ter schmeckt, wenn dir der Kreu_zes_Kelch so bit_ter

schmeckt.

Er_schütt'_re dich nur nicht! Er_schütt'_re

dich nur nicht! Er_schütt'_re dich nur nicht,

ver_zag_te See_le, wenn dir_____ der Kreu_zes_Kelch so bit_ter

schmeckt,_____ wenn dir_____ der Kreu_zes_Kelch so bit_ter schmeckt.

Gott ist dein wei_ser Arzt und Wunder_mann, Gott ist dein

wei_ser Arzt und Wun_der_mann, so dir kein tr tödt_lich Gift ein_schen_ken kann,

ken kann, so dir kein tödt_

_ _ lich Gift ein_schen_ken kann,

ob_gleich die Sü_ssig_keit ver_bor_gen

steckt, ob_gleich die Sü_ssig_keit ver_bor_

gen steckt, ob_gleich die Sü_ssig_keit ver_bor_gen steckt.

Da Capo.

RECITATIV.

Alto. Nun, der von E_wig_keit ge_schloss'ne Bund bleibt mei_nes Glau_bens Grund. Er spricht mit

Continuo.

Zuver_sicht in Tod und Leben: Gott ist mein Licht, ihm will ich mich er_geben. Und haben al_le Tage gleich ih_re eig'_ne

Pla_ge, doch auf das ü_ber_stand'_ne Leid, wenn man ge_nug ge_wei_net, kommt end_lich die Er_ret_tungs_

(a tempo.)

zeit, da Got_tes treu_er Sinn er_schei_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _net.

ARIE. (Duett.)

Flauto traverso.

Oboe d'amore.

Soprano.

Alto.

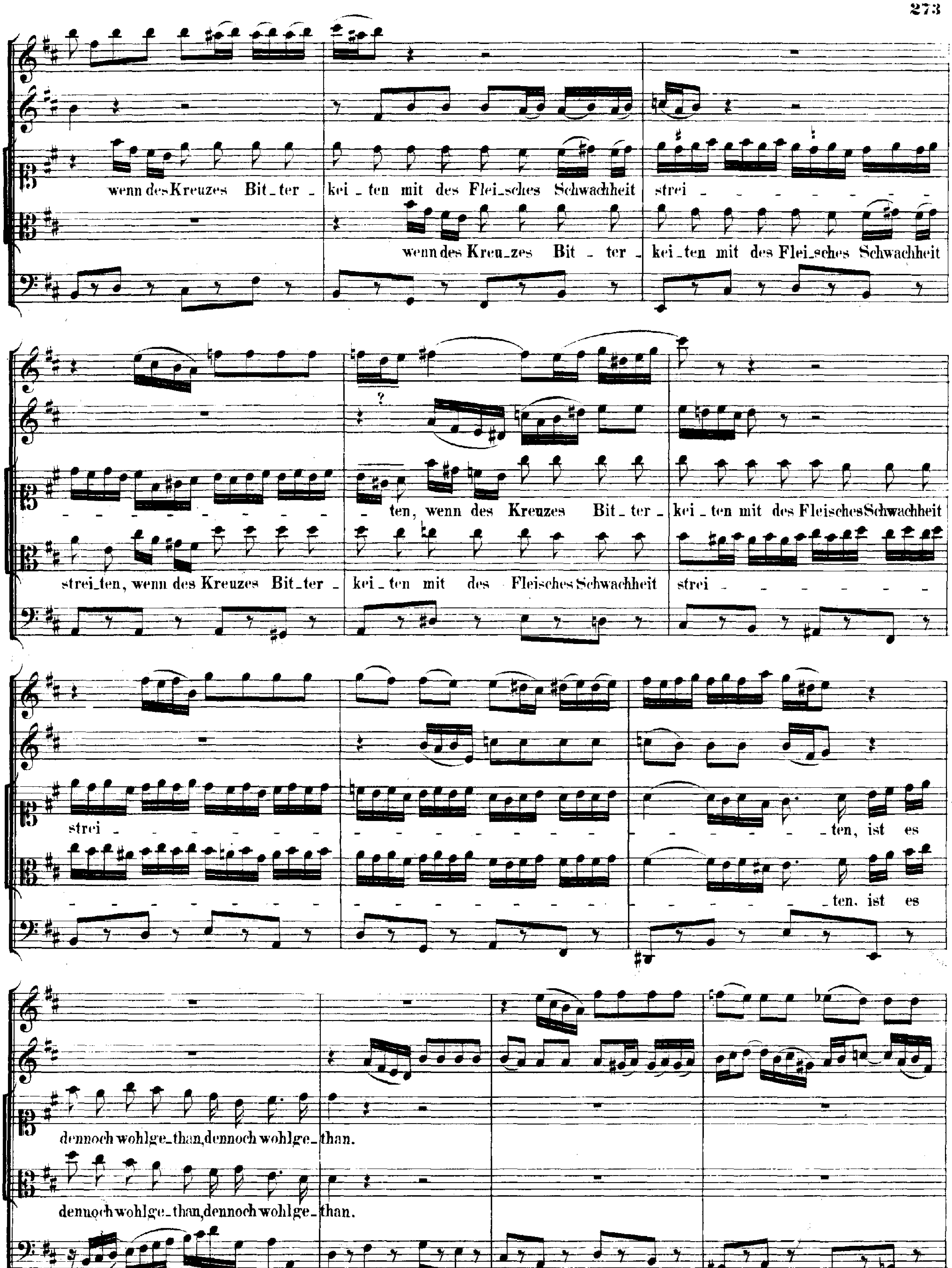
Continuo.

Wenn des Kreu_zes Bit _ ter _

Wenn des Kreuzes Bit _ ter _ kei _ ten mit des Fleisches Schwachheit

kei _ ten mit des Flei _ sches Schwachheit strei _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ten,

strei _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ten,


wenn des Kreuzes Bit_ter_kei_ten mit des Flei_sches Schwachheit strei_
wenn des Kreu_zes Bit_ter_kei_ten mit des Flei_sches Schwachheit
_ten, wenn des Kreuzes Bit_ter_kei_ten mit des Fleisches Schwachheit
strei_ten, wenn des Kreuzes Bit_ter_kei_ten mit des Fleisches Schwachheit strei_
strei_ _ten, ist es
_ten, ist es
dennoch wohlge_than, dennoch wohlge_than.
dennoch wohlge_than, dennoch wohlge_than.

Wer das Kreuz durch fal_schen Wahn sich für un _ er _ träg_lich

Wer das Kreuz durch fal_schen

schätzet, für un _ _ er _ träg _ lich, für un _ _ er _ träg_lich! wer das Kreuz durch fal_schen

Wahn sich für un _ er _ träg_lich schätzet, für un _ _ er _ träg _ lich, für un _ _ er _

Wahn sich für un _ er _ träglich schätzet, für un _ er _ träg_lich schä _ tzet, für un _ er _ träg_lich

träg_lich! wer das Kreuz durch falschen Wahn sich für un _ er _ träglich schätzet, für un _ er _ träg_lich

schä_tzet, wird auch künftig nicht er _ gö _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

schä_tzet, wird auch künf_tig nicht er _ gö _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

tzet, künftig nicht er_gö_tzet, wird auch künftig nicht er_götzet,wird auch

tzet,künftig nicht er_gö_tzet, wird auch künftig nicht er_gö_tzet, wird auch

künf_tig nicht er _ gö _

künf_tig nicht er _ gö _

_ tzet,nicht er_gö _ tzet, wird auch künf_tig nicht er_gö _ _ _ _ _ tzet,nicht ergö _

_ tzet,nicht er_gö _ tzet,wird auch künftig nicht er _ gö _ _ _ _ ? _ _ _ _ tzet,nicht ergö _

tzet.

tzet.

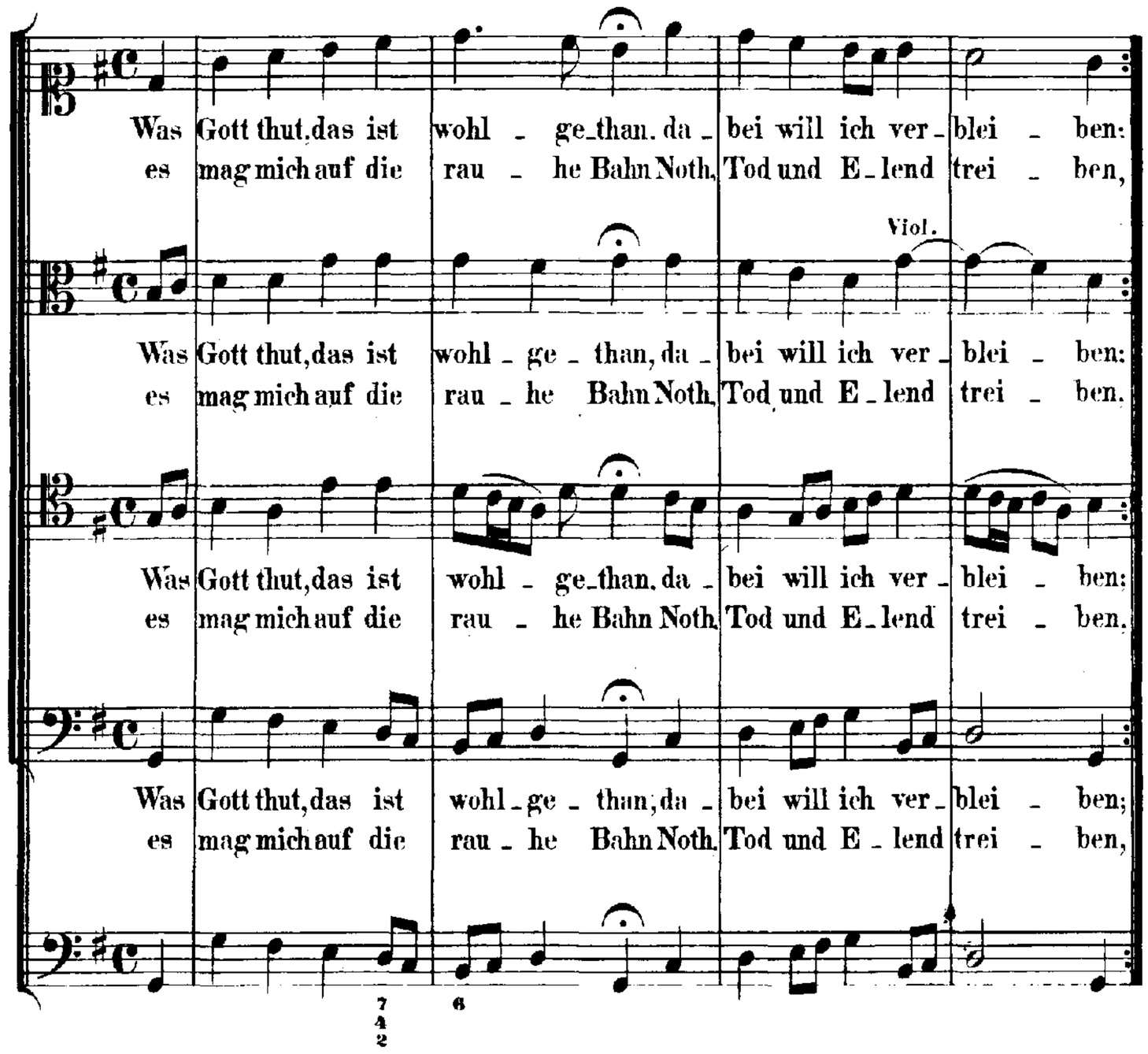
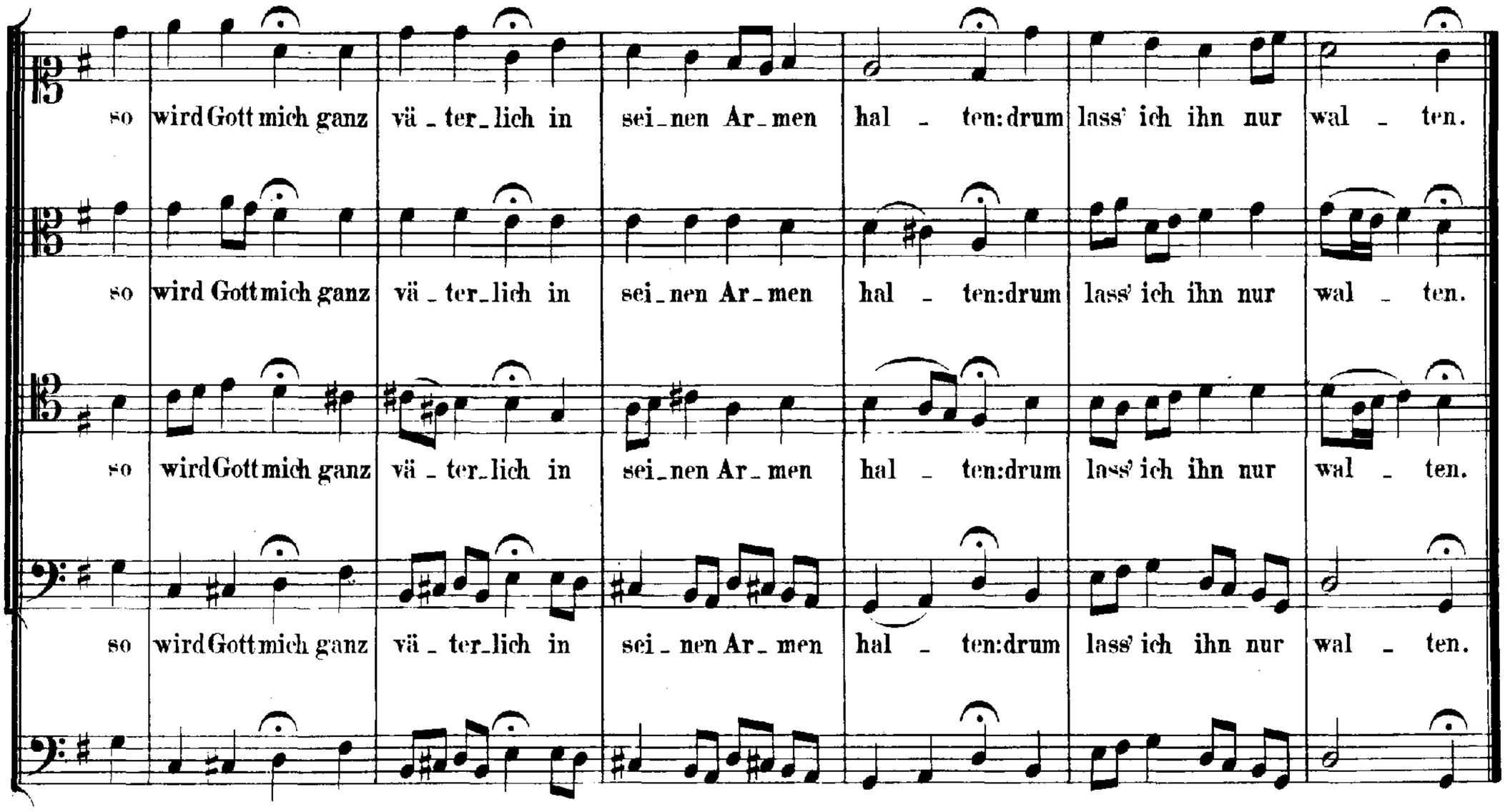
Vers 6.

CHORAL. (Melodie: „Was Gott thut, das ist wohlgethan.“)

Soprano.
Flauto traverso in 8va,
Oboe d'amore, Corno, Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.